

Tagung Sportausschuss in Bad Blankenburg

Am vergangenen Sonnabend haben die TKV-Kreissportwarte die Ansetzungshefte der Saison 2021 / 2022 entgegengenommen. Das Protokoll zur Tagung erscheint in Kürze auf der TKV-Website.

Fünf Mannschaften starten anderswo

Bedauerlicherweise haben – überwiegend aus »Personalmangel« – fünf Mannschaften ihre Spielbereitschaft neu strukturiert: die Frauen der BSG Fiskus Erfurt (Thüringenliga > Landesklasse), des KSV 1992 Kali Roßleben (Landesliga > Landesklasse) und des KSV 1947 Leimrieth (Landesklasse 120 > Kreisliga Hildburghausen); ebenso die Männer des KSV Simson Suhl II (2. Landesklasse 120 > Kreisliga Hildburgh.). Entsprechende Umlanungen wurden oder sind veranlasst.

Neue Kreissportwarte sind im Einsatz

In der überstandenen CORONA-Zeit hat das Adressverzeichnis der Kreisvereine relativ viele Veränderungen erfahren. Neu am Start in der Position der Kreissportwarte sind Ralph Bauer (KKV »Schwarzakreis«) als Nachfolger von Urgestein Gerhard Schulze, Uwe Stein und Vorsitzender Torsten Schmidt (KKV Schmalkalden / Meiningen) für Andreas Sawade, Heike Reinhardt (KV Ilm-Kreis), Johannes Rother (Jenaer KV) für Heike Kliche, Florian Dille (KKV »Unstrut-Hainich«) für Bernd Neumann und Oliver Henke (Kreisfachverband Kegeln Gotha) als neuer KfV-Vorsitzender für Gerhard Schuler. Dank und Anerkennung an alle »Ehemaligen«, den »Neuen« in ihren Handlungen eine stets glückliche Hand.

»Top-12-Turnier 100« fällt ersatzlos weg

Mit 6:5 Stimmen beschloss der Landesvorstand, das bisher in Gera ausgetragene »Top-12-Turnier 100 / 200« nicht mehr veranstalten zu wollen. Die Entscheidung begründet sich mit der Tatsache, dass nur noch zwei Staffeln Frauen (14 Teams) und drei Staffeln Männer (21 Teams) am betreffenden TKV Punktspielbetrieb teilnehmen.

Auszeichnung für Gerhard Schulze – Sportsmann und -funktionär



aus ersten Stunden sagt SERVUS und GOODBYE!

Der langjährige Kreissportwart im Kreiskeglerverein »Schwarzakreis«, Sportfreund Gerhard Schulze (Aufbau Rudolstadt → WBK Rudolstadt → Rudolstädter KV), wurde nach mehr als einem halben Jahrhundert Funktionärstätigkeit in den Reihen sowohl des Thüringer Kegler-Verbandes als auch im Bezirksfachausschuss Gera des Deutschen Kegler-Verbandes der DDR (DKV) in den verdienten »Ruhestand« verabschiedet. Aus den Händen von TKV-Präsident Jürgen Franke und TKV-Vizepräsident Dr. Rolf Schubert erhielt Gerhard die Auszeichnung »TKV-Ehrennadel in Gold« sowie das »Goldene Buch des Deutschen Keglerbundes«, im vorliegenden Nachdruck bearbeitet durch die Sportkegler Erwin Siebert (Nürnberg) und Hilmar Buschow (Ulm) – ein Kleinod, das in seiner Erstausgabe am 7. Juni 1935 erschien und neu auch die Jahre bis 1943 erfasst. Für Gerhard Schulze das absolut richtige Präsent, denn er selbst hätte dem Werk wohl einige Texte hinzuzufügen: Wie Insider berichten, umfasst das Schulz'sche Keglerarchiv Ereignisse seit 1956 und damit selbst ein paar hundert Seiten. Vergleichsweise Studien zur Entwicklung des Kegelsports sollten also manche Hobbystunde ausfüllen. »Fan-Post« gratuliert dem 78-Jährigen, der sein Amt nicht nur lange, sondern auch umfassend ausgefüllt hat. Dir, Gerhard, noch viele unbeschwerte Stunden auf all unseren Kegelbahnen, denn für jung und alt gilt zeitlos: KEGELN – damit die Freizeit Freude macht!